

Presseinformation

Multimedialer Technikjournalismus gesucht – Bewerbungen für den Journalistenpreis PUNKT bis 13. Mai

München, 8. Mai 2019. *Bis zum 13. Mai 2019 können sich Journalisten, Blogger, Entwickler, Webdesigner und Redaktionsteams für den Journalistenpreis PUNKT bewerben, der mit 5.000 Euro dotiert ist. In diesem Jahr zeichnet acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften innovative Online-Formate aus. Beiträge sollten die multimedialen Darstellungsmöglichkeiten im Internet nutzen. Auch Nominierungen Dritter sind möglich.*

Wenn Technikjournalismus die vielfältigen Möglichkeiten des Internets auslotet, entstehen zukunftsweisende Projekte. Die besten prämiiert acatech mit dem Journalistenpreis PUNKT in der Kategorie Multimedia. In der vergangenen Ausschreibungsrunde wurde der Beitrag [„Der Facebook-Faktor“](#) ausgezeichnet: Mit der fundierten, ansprechenden und interaktiven Aufbereitung eines Technikthemas überzeugte das Team um Jannis Brühl, Katharina Brunner und Sabrina Ebtsch von der Süddeutschen Zeitung die Jury.

Mit dem PUNKT würdigt acatech journalistische Beiträge, die den gesellschaftlichen Diskurs über Technologien unterstützen. Nachdem im letzten Jahr herausragende technikjournalistische Texte prämiiert wurden, zeichnet die Akademie in diesem Jahr wieder Projekte aus, die Technikthemen über das Zusammenspiel von verschiedenen Kanälen wie Text, Bild, Video und Audio anschaulich vermitteln. Dabei legt die Jury besonderen Wert auf die Integration interaktiver und partizipativer Elemente.

Die Jury, bestehend aus Expertinnen und Experten aus den Bereichen Journalismus, Multimedia und Wissenschaft, kürt die besten Formate. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der acatech Festveranstaltung am 15. Oktober 2019 in Berlin ausgezeichnet.

Die Mitglieder der Multimedia-Jury sind:

- **Dr. Nicola Balkenhol**, Leiterin der Abteilung Multimedia-Online, Deutschlandradio
- **Dr. Werner Barg**, Vertretungsprofessor für Audiovisuelle Medien, Abteilung für Medien und Kommunikationswissenschaften im Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Prof. Dr. Eva-Maria Jakobs**, Professorin für Textlinguistik und Technikkommunikation am Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft, RWTH Aachen und acatech Mitglied
- **Jens Radü**, Leiter des Multimedia-Teams, Der Spiegel
- **Prof. Christiane Riedel**, Geschäftsführender Vorstand, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe
- **Prof. Dr. Andreas Schümchen**, Professor für Journalistik, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- **Sandra Valentin**, Executive Director, Jinit[AG für digitale Kommunikation
- **Markus Weißkopf**, Geschäftsführer, Wissenschaft im Dialog gGmbH

Nähere Informationen zum Journalistenpreis PUNKT 2019, die genauen Ausschreibungsbedingungen sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung und Nominierung finden Sie auf www.journalistenpreis-punkt.de und [Facebook](#).

Ansprechpartner**PUNKT Projektbüro:**

David Lovrić
HeadlineAffairs
Rumfordstraße 5
80469 München

Tel. +49 (0) 89 23 23 90 94
Fax +49 (0) 89 23 23 90 99
E-Mail: lovric.punkt@acatech.de
www.headlineaffairs.de

Ansprechpartnerin bei acatech:

Lisa Metzger
acatech Geschäftsstelle
Karolinenplatz 4
80333 München

Tel. +49 (0) 89 52 03 09-809
Fax +49 (0) 89 52 03 09-900
E-Mail: punkt@acatech.de

Über acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

acatech berät Politik und Gesellschaft, unterstützt die innovationspolitische Willensbildung und vertritt die Technikwissenschaften international. Ihren von Bund und Ländern erteilten Beratungsauftrag erfüllt die Akademie unabhängig, wissenschaftsbasiert und gemeinwohlorientiert. acatech verdeutlicht Chancen und Risiken technologischer Entwicklungen und setzt sich dafür ein, dass aus Ideen Innovationen und aus Innovationen Wohlstand, Wohlfahrt und Lebensqualität erwachsen. acatech bringt Wissenschaft und Wirtschaft zusammen. Die Mitglieder der Akademie sind herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Ingenieur- und den Naturwissenschaften, der Medizin sowie aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Senatorinnen und Senatoren sind Persönlichkeiten aus technologieorientierten Unternehmen und Vereinigungen sowie den großen Wissenschaftsorganisationen. Neben dem acatech FORUM in München als Hauptsitz unterhält acatech Büros in Berlin und Brüssel.